



Zu Besuch bei der Hamburger MUT Academy: Ein tolles MUTEinander

Eine Viertelmillion Jugendliche sind in Deutschland arbeitslos, davon 50.000 ohne Schulabschluss. 60 Prozent bzw. 3.000 der Hamburger Schulabgänger verlassen die 10. Klasse ohne direkten Anschluss in die Berufsausbildung. Die MUT Academy begleitet seit 2015 Jugendliche im letzten Schuljahr beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung. Gerade fand in Hamburg ein MUT Camp statt, bei dem Vorstellungsgespräche geübt wurden. Ein Erfahrungsbericht.

Vergangene Woche habe ich mich einer neuen Aufgabe gestellt und war sehr gespannt: Die Hamburger MUT Academy, die wir vor zwei Jahren mit dem HanseMerkur Preis für Kinderschutz ausgezeichnet haben, hatte MUTivatoren zum MUT Camp für die MUTis eingeladen.

Viel MUT finden Sie? Ganz richtig! Denn genau darum geht's: Die MUT Academy arbeitet mit Jugendlichen, meist ab der 9. Klasse, die kurz vor ihrem Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) stehen. Die anstehenden Abschlussprüfungen und der Wechsel in eine Ausbildung gehören zu den prägendsten Lebensphasen, die nicht immer gut gelingen – vor allem, wenn die jungen Erwachsenen ungünstige Grundvoraussetzungen mitbringen, zum Beispiel einen Migrationshintergrund, bei dem Sprachbarrieren das Lernen erschweren. Viele stammen aber auch einfach aus einem bildungsfernen Haushalt.

Im Empowerment-Programm der MUT Academy werden junge Menschen stark gemacht für das Berufsleben. In den MUT Camps werden sie auf ihre Abschlussprüfungen vorbereitet, Prüfungs- und Vorstellungsgespräche werden geübt. Zudem schreiben die sogenannten MUTivatoren, die häufig aus Wirtschaftsunternehmen kommen, mit den MUTis gemeinsam Bewerbungen und wählen Stellenanzeigen mit ihnen aus.

Vergangene Woche ging es darum, Bewerbungsgespräche zu üben. Von 22 MUTis, die sich angemeldet hatten, kam leider nur die Hälfte. Das ist besonders schade, weil es eine echte Chance ist, eine so besondere Situation zu üben bevor es ernst wird.

Tatsächlich war ich auch ein bisschen aufgeregt, denn auch für mich war es das erste Mal, dass ich bei Vorstellungsgesprächen auf der anderen Seite saß. Gemeinsam mit sechs anderen Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Branchen der Hamburger Wirtschaft trafen wir uns, um in den nächsten Stunden in Tandems Vorstellungsgespräche zu führen. Dabei war- Sie ahnen es sicher – MUTivation das Ziel. Jeder MUTi bekam nach dem Gespräch ein MUTmachendes und wertschätzendes Feedback mit dem, was er – oder natürlich auch sie – richtig gut gemacht hat sowie Tipps, was er beim nächsten Mal noch besser machen kann.

Im gemeinsamen Abschlussplenum, das gleichzeitig der Programmabschluss für diese Gruppe war, wurde es noch einmal emotional, als die Teilnehmer die Erlebnisse der letzten Wochen Revue passieren ließen. Die Zeit verging im Flug und ich habe an dem Tag tolle junge Persönlichkeiten kennengelernt, bei denen ich mir sicher bin, dass sie einen guten Weg gehen werden.

Wenn ich Sie nun MUTiviert habe, sich zu engagieren, finden Sie [hier](#) weitere Informationen. Das Team der MUT Academy freut sich immer über Unterstützung.

- zu-besuch-bei-der-hamburger-mut-academy-ein-tolles-miteinander.jpeg: Bildquelle: Silke Hirschfeld